

Niederschrift
über die Sitzung des
Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz
(02. Sitzung der XI. Wahlperiode)
gemeinsam mit dem **Kreisausschuss**
(04. Sitzung der XI. Wahlperiode)
am **Montag, 10. März 2025**
im Peter-Paul-Weinert-Saal des Kreishauses

Beginn der Sitzung: 15:06 Uhr
Ende der Sitzung: 15:37 Uhr

Anwesenheit:

1. Vorsitzender, Kreisbeigeordnete, Dezernenten, Büroleitung, Schriftführer

Landrat Achim Schwickert, Vorsitzender
Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland
Kreisbeigeordneter Andreas Strüder
Kreisbeigeordneter Klaus Ortseifen
Kreisverwaltungsrätin Simone Schäfer, Büroleiterin
Kreisinspektorin Lena Wagner, Schriftführerin

2. Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz bzw. Stellvertreter/innen

Annette Aller, Maxsain
Susanne Görg, Montabaur
Matthias Müller, Waldmühlen
Andreas Erdmann, Höhr-Grenzhausen
Lisa Schmidt, Pottum – 1. Stellvertreterin (ab 15:11 Uhr)
Horst Wollenweber, Höhn
Bailey Wollenweber, Höhn
Hans-Joachim Pötz, Montabaur – 1. Stellvertreter
Franz Rebmann, Gemünden – 1. Stellvertreter
Martin Gräf, Höhr-Grenzhausen – 1. Stellvertreter
Anton Adomeit, Breitenau – 2. Stellvertreter

3. Mitglieder des Kreisausschusses bzw. Stellvertreter/innen

Axel Spiekermann, Herschbach – 1. Stellvertreter
Karl-Heinz Boll, Hachenburg
Jenny Groß, MdL, Steinefrenz (ab 15:55 Uhr)
Susanne Görg, Montabaur – 2. Stellvertreterin
Dr. Kai Müller, Bad Marienberg
Dr. Tanja Machalet, MdB, Meudt-Dahlen
Thomas Mockenhaupt, Mörlen
Jürgen Nugel, Oberahr
Jan Strohe, Nordhofen
Klaus Müller, Sessenhausen
Martina Kapp, Herschbach
Jana Gräf, Höhr-Grenzhausen – 1. Stellvertreterin (bis 16:03 Uhr)
Angela Adomeit, Breitenau

4. Sonstige Teilnehmer/innen

Achim Gläser, Leiter Abteilung 1 „Schulen und Immobilien“ (zu TOP 1-2)

Während der gesamten Sitzung

Carolin Faller, Pressestelle

Leon Leienthal, Sitzungsdienst/Pressestelle

Markus Müller, Redakteur WZ-Lokalredaktion Montabaur

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass zur 4. Sitzung des Kreisausschusses und zur 2. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz in der XI. Wahlperiode form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Verwaltungsseitig besteht folgender Änderungswunsch der Tagesordnung:

- **Absetzen** des Tagesordnungspunkts 14 „Personalangelegenheit“ (KA).

Die Mitglieder des Ausschusses stimmen der Änderung der Tagesordnung zu, aus der Mitte des Ausschusses bestehen darüber hinaus keine weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung.

Sodann nimmt Landrat Schwickert unter Hinweis auf die Einhaltung der Pflichten nach § 14 LKO (Schweigepflicht), § 15 LKO (Treuepflicht) und § 16 LKO (Ausschlussgründe) die Verpflichtung folgender Ausschussmitglieder vor:

ABUEK:

- Hans-Joachim Pötz (FWG)
- Franz Rebmann (B90/Die Grünen)

**Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und
Klimaschutz – gemeinsam mit dem Kreisausschuss –
am 10.03.2025**

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----|---|----------------|
| 1. | Ausschreibung der Strom- und Gaslieferverträge ab
01.01.2026 | 0123/XI |
| 2. | Erbbaupachtvertrag mit der VG Höhr-Grenzhausen zur
Errichtung eines Lehrschwimmbeckens im dortigen
Schulzentrum | 0126/XI |
| 3. | Bericht aus der Konstituierung des Naturschutzbeirates | |
| 4. | Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte, Termine | |

**Sitzung des ABUEK
gemeinsam mit dem KA:**

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 1

Ausschreibung der Strom- und Gasliefer-
verträge ab 01.01.2026

Vorlage-Nummer:

0123/XI

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Dr. Kai Müller (CDU) spricht sich hinsichtlich der Wahl der Beschaffungsmöglichkeiten von Strom für die in der Sitzungsvorlage genannte Variante b) „Einfacher Ökostrom“ aus. Dies sei sinnvoll, da dadurch die Erneuerbaren Energien unterstützt würden. Die Ausschussmitglieder Thomas Mockenhaupt (SPD) und Franz Rebmann (B90/Die Grünen) stimmen ebenfalls der Stromvariante b) zu.

Ausschussmitglied Bailey Wollenweber (AfD) sagt, seine Fraktion präferiere Stromvariante a) „Normalstrom“, um dadurch Steuergelder zu sparen.

Sodann stellt Landrat Schwickert im Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz zunächst die Wahl zur Beschaffung des Stroms nach Variante a) „Normalstrom / Graustrom“ zur Abstimmung.

**Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.**

Im Anschluss stellt der Vorsitzende folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt dem Kreisausschuss zu beschließen:

1. Der Landrat wird beauftragt, die Ausschreibung zur Deckung des gesamten Strom- und Gasbedarfs der Liegenschaften und Einrichtungen des Westerwaldkreises einschließlich der des WAB zum 01.01.2026 vorzunehmen.
2. Die Wahl der im Rahmen der Ausschreibung zu berücksichtigenden Qualität von Strom entsprechend der o.g. Ziffer 3 b).

3. Hinsichtlich der Beschaffung von Gas wird einer Qualität ohne Ökogasanteil zugestimmt.
4. Der Westerwaldkreis verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Er verpflichtet sich zur Strom- und Gasabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.

Für den Kreisausschuss stellt der Vorsitzende sodann folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Beschluss des Kreisausschusses:

1. Der Landrat wird beauftragt, die Ausschreibung zur Deckung des gesamten Strom- und Gasbedarfs der Liegenschaften und Einrichtungen des Westerwaldkreises einschließlich der des WAB zum 01.01.2026 vorzunehmen.
2. Die Wahl der im Rahmen der Ausschreibung zu berücksichtigenden Qualität von Strom entsprechend der o.g. Ziffer 3 b).
3. Hinsichtlich der Beschaffung von Gas wird einer Qualität ohne Ökogasanteil zugestimmt.
4. Der Westerwaldkreis verpflichtet sich, das Ergebnis der Bündelausschreibungen als für sich verbindlich anzuerkennen. Er verpflichtet sich zur Strom- und Gasabnahme und zur Abnahme von Dienstleistungen von dem/den Lieferanten, der/die den Zuschlag erhält/erhalten für die Dauer der Vertragslaufzeit.

Abstimmungsergebnis:
9 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen.

Protokollnotiz: Ausschussmitglied Dr. Tanja Machalet, MdB, (SPD) hat sich zum Zeitpunkt der Abstimmung außerhalb des Sitzungsraumes befunden.

**Sitzung des ABUEK
gemeinsam mit dem KA:**

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 2

Erbbaupachtvertrag mit der VG Höhr-Grenzhausen zur Errichtung eines Lehrschwimmbeckens im dortigen Schulzentrum

Vorlage-Nummer:

0126/XI

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die Sitzungsvorlage.

Ausschussmitglied Dr. Kai Müller (CDU) regt an, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass Schülerinnen und Schüler kreiseigener Schulen ebenfalls die Möglichkeit haben, das Lehrschwimmbad zu nutzen.

Aus dem Ausschuss heraus wird Zustimmung für den Vorschlag signalisiert.

Sodann ergänzt Landrat Schwickert dahingehend den verwaltungsseitig vorgeschlagenen Beschluss und stellt ihn zur Abstimmung:

Beschluss Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz:

Der Ausschuss für Bauen, Umwelt Energie und Klimaschutz empfiehlt dem Kreisausschuss dem Kreistag zu empfehlen, einen Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Westerwaldkreis und der VG Höhr-Grenzhausen über eine noch zu vermessende Teilfläche des Grundstückes 41/19 (Flur 15 in der Gemarkung Grenzhausen) zur Errichtung eines Lehrschwimmbades unter Maßgabe folgender Regelungen zu beschließen:

- Dauerhafter Verzicht auf die Zahlung eines Erbbauzinses,
- Vertragsdauer von 50 Jahren,
- Recht des Westerwaldkreises, die Grundstücksrückgabe frei von allen Bauten zu verlangen und
- Möglichkeit der Teilnahme von Schülerinnen und Schüler kreiseigener Schulen am Schwimmunterricht gegen die übliche Kostenerstattung, die der Kreis an Verbandsgemeinden zahlt, wenn diese in Einrichtungen der Verbandsgemeinden schwimmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Beschluss Kreisausschuss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, einen Erbbaurechtsvertrag zwischen dem Westerwaldkreis und der VG Höhr-Grenzhausen über eine noch zu vermessende Teilfläche des Grundstückes 41/19 (Flur 15 in der Gemarkung Grenzhausen) zur Errichtung eines Lehrschwimmbades unter Maßgabe folgender Regelungen zu beschließen:

- Dauerhafter Verzicht auf die Zahlung eines Erbbauzinses,
- Vertragsdauer von 50 Jahren,
- Recht des Westerwaldkreises, die Grundstücksrückgabe frei von allen Bauten zu verlangen und
- Möglichkeit der Teilnahme von Schülerinnen und Schüler kreiseigener Schulen am Schwimmunterricht gegen die übliche Kostenerstattung, die der Kreis an Verbandsgemeinden zahlt, wenn diese in Einrichtungen der Verbandsgemeinden schwimmen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig.**

Protokollnotiz:

Ausschussmitglied Dr. Tanja Machalet, MdB, (SPD) hat sich zum Zeitpunkt der Abstimmung außerhalb des Sitzungsraumes befunden.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des ABUEK
gemeinsam mit dem KA:**

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 3

Bericht aus der Konstituierung des Naturschutzbeirates

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Erste Kreisbeigeordnete Wieland.

Frau Wieland berichtet sodann ausführlich über die konstituierende Sitzung sowie die Aufgaben des Naturschutzbeirates.

Auf die entsprechende Nachfrage des Ausschussmitglieds Thomas Mockenhaupt (SPD) hin, sagt Landrat Schwickert zu, eine Mitgliederliste des Naturschutzbeirates der Niederschrift beizufügen.

Die Ausschüsse nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Es wird **kein** Beschluss gefasst.

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

**Sitzung des ABUEK
gemeinsam mit dem KA:**

10.03.2025

Tagesordnungspunkt: 4

Verschiedenes, Anfragen, Auskünfte,
Termine

Vorlage-Nummer:

ohne Vorlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegen keine Beratungsgegenstände vor.

Mit einem Dank an die Mitglieder des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz schließt der Vorsitzende die gemeinsame Sitzung mit dem Kreisausschuss um 15:37 Uhr.

Die Schriftführerin
gez. L. Wagner, KI

Der Vorsitzende
LR A. Schwickert